

Terra Clean Energy (TCEC): Eine Uran Aktie vor dem Durchbruch?

10.04.2025, 16:47 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Rohstoff-Markt.com*

Während die weltweite Nachfrage nach verlässlichen und günstigen Energiequellen immer weiter steigt, rückt ein kleiner, bislang kaum beachteter Explorer ins Rampenlicht: Terra Clean Energy Corp. (CSE: TCEC | ISIN: CA88100M2040 | WKN: A40X3Q). Das Unternehmen besitzt ein äußerst aussichtsreiches Uranprojekt im kanadischen Athabasca-Becken - einer der hochgradigsten und bedeutendsten Uranregionen der Welt.

Timing trifft Chance:

Uran feiert weltweit ein Comeback und der Preis stieg erheblich. Doch nach einem Höhenflug ist der Spotpreis zuletzt auf rund 65 USD je Pfund zurückgekommen. Viele Analysten sehen in dieser Korrektur bereits eine Kaufgelegenheit. Genau jetzt positioniert sich Terra Clean Energy (kurz: TCEC) mit seinem Uran Projekt South Falcon East Projekt, das nicht nur günstige Förderbedingungen, sondern auch Bohrergebnisse mit erheblichen Erweiterungschancen bietet.

Warum TCEC genau jetzt interessant ist:

Das Unternehmen profitiert gleich mehrfach vom aktuellen Marktumfeld: Es befindet sich in einer politisch sicheren Region, besitzt Zugang zu Infrastruktur, arbeitet mit einem erfahrenen Team - und investiert zur richtigen Zeit in einen wachsenden Energiesektor. Institutionelle Investoren verlagern zunehmend ihr Interesse auf Uranprojekte in Nordamerika - TCEC könnte dabei der nächste Kandidat für eine Neubewertung sein. Im folgenden Report schauen wir uns Terra Clean Energy genauer an und finden heraus warum diese Aktie noch für Aufsehen sorgen könnte.
www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79194/Rohstoffmarkt_TerraCleanEnergy_100425_DEPRcom.001.png

4 Highlights von Terra Clean Energy:

- Winterbohrprogramm liefert starke Ergebnisse: In 6 von 7 Bohrlöchern wurde Uranmineralisierung nachgewiesen (inkl. 17,5m mit 0,02% eU3O8). Die Bohrungen deuten auf erhebliches Erweiterungspotenzial der bestehenden Ressource bei Fraser Lakes B hin.
- Top-Lage im Athabasca-Becken: TCEC sichert sich mit dem Projekt South Falcon East Zugang zu einer der produktivsten Uranregionen weltweit - nahe Infrastruktur und in direkter Nachbarschaft zur Key Lake Urananlage und früheren Explorationsprojekten des Weltmarktführers Cameco.
- Strategische Beteiligungen als zusätzlicher Hebel: Als größter Aktionär von Basin Uranium Corp. partizipiert TCEC an einem weiteren Explorations-Projekt - so gesehen ein versteckter Bonus im Bewertungsmodell.
- Attraktive Bewertung mit Spielraum nach oben: Bei nur rund 2 Mio. CAD Marktkapitalisierung und gesicherter Finanzierung bis Ende 2025 notiert TCEC aktuell deutlich unter seinem inneren Wert. Eine spannende Wachstumsstory.

Warum Uran? Eine Energiequelle mit Zukunft

Uran ist nicht nur der Schlüssel für den Betrieb moderner Kernreaktoren, sondern auch ein kritischer Baustein der globalen Energiewende. Weltweit entstehen neue Reaktoren, alte Anlagen werden modernisiert und Laufzeiten verlängert, während der Energiebedarf immer neue Höhen erreicht.

Angebot und Nachfrage klaffen zunehmend auseinander. Der Bedarf erreicht laut IAEA historische Höchststände, während die Förderung in den letzten Jahren gesunken ist. Neue und verlässliche zukünftige Produzenten wie TCEC

rücken damit ins Zentrum des Interesses.

Korrektur bei Uran als Chance?

Zwar hat der Uranpreis zuletzt eine deutliche Korrektur durchlaufen - von über 100 USD zurück auf aktuell rund 65 USD pro Pfund - doch viele Analysten sehen darin keinen Trendwechsel, sondern eine gesunde Konsolidierung innerhalb eines übergeordneten Bullenmarktes. Für Anleger könnte dies eine attraktive Einstiegschance darstellen, bevor die nächste Aufwärtsbewegung beginnt.

Hinzu kommt die weltweit zunehmende Anerkennung der Rolle von Kernenergie als Teil eines nachhaltigen Energiemixes. Selbst in Ländern wie Deutschland oder Japan, wo Atomenergie lange Zeit kontrovers diskutiert wurde, könnten wir ein Umdenken erleben und das zugunsten einer stabilen, emissionsarmen Grundlastversorgung.

Selbst die EU stuft Investitionen in neue Kernkraftwerke inzwischen als klimafreundlich ein. Ein Schritt, der institutionelle Anleger anzieht und politischen Rückenwind erzeugt.

Uran in der Medizin und Landwirtschaft

Schon gewusst? Neben der Stromerzeugung spielt Uran auch in der Medizin, Landwirtschaft und Industrie eine wichtige Rolle - etwa zur Sterilisation, Diagnostik oder in der Werkstoffprüfung. Die Anwendungsbreite in Schlüsselindustrien unterstreicht seine strategische Bedeutung. Auf der anderen Seite gerät die kurzfristige Angebotsseite durch Jahre mangelnder Investitionen immer weiter unter Druck. Ein Spannungsfeld, das mittelfristig weiter steigende Preise begünstigen könnte.

Wachstumsmarkt Uran

Dass Uran ein Wachstumsmarkt ist, belegen zahlreiche internationale Studien: Weltweit befinden sich aktuell rund 60 neue Kernreaktoren im Bau, während etwa 442 Reaktoren bereits in Betrieb sind. Länder wie China, Indien und Russland investieren massiv in neue Kapazitäten. Die Renaissance der Kernenergie ist längst in vollem Gange.

Bis 2040 könnte die weltweite Nuklearkapazität laut Internationaler Energieagentur (IEA) auf über 600 Gigawatt anwachsen - ein Zuwachs von über 50% gegenüber heute. Auch die Internationale Atomenergiebehörde (IAEA) rechnet in ihrem optimistischen Szenario mit einer Verdopplung der Uran-Nachfrage bis 2050. Diese Prognosen machen klar: Uran ist zurück im Zentrum der Energieversorgung und Anbieter wie Terra Clean Energy könnten zu den großen Profiteuren zählen.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79194/Rohstoffmarkt_TerraCleanEnergy_100425_DEPRcom.002.png

Eine Uranlagerstätte mit Seltenheitswert?

TCEC besitzt bis zu 75% des South Falcon East Projekts, welches insgesamt 18 Claims mit 12.234 Hektar umfasst und in dem sich u.a. die Uranlagerstätte Fraser Lakes B befindet.

Diese Lagerstätte verfügt über eine historische Ressourcenschätzung von 6,9 Millionen Pfund U₃O₈ mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,03% - und das in nur rund 150m Tiefe! Es handelt sich demnach um eine oberflächennahe Lagerstätte, was zu günstigeren Förderkosten führen könnte.

Damit handelt es sich schlussendlich um eine der wenigen Lagerstätten im Athabasca-Becken, die potenziell im Tagebau erschlossen werden könne. Ein enormer wirtschaftlicher Vorteil gegenüber vielen tief liegenden Vorkommen in der Region.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79194/Rohstoffmarkt_TerraCleanEnergy_100425_DEPRcom.003.png

Das Grundstück liegt zudem nur etwa 50 km von Camecos Uranverarbeitungsanlage Key Lake entfernt - eine gute

Infrastruktur ist somit bereits vorhanden.

Aktuelle Einschätzungen deuten darauf hin, dass durch zusätzliche Bohrungen die Ressourcengröße signifikant gesteigert werden könnte - möglicherweise auf das Doppelte der bestehenden Schätzung. Die Kombination aus Oberflächennähe und Erweiterungspotenzial macht das Projekt besonders wirtschaftlich attraktiv.

Darüber hinaus zeigen geologische Auswertungen, dass Fraser Lakes B strukturelle Ähnlichkeiten mit bereits produzierenden Lagerstätten der Region aufweist - darunter parallele Alterationszonen, vergleichbare radioaktive Anomalien und günstige Verwerfungsstrukturen.

Was viele Investoren übersehen: Die South Falcon East-Zone grenzt direkt an ein früheres Projekt von Cameco, einem der größten Uranproduzenten der Welt. Auch liegt es am südöstlichen Rand des Athabasca-Beckens - einer Region, die weltweit für ihre außergewöhnlich hochgradigen Uranvorkommen bekannt ist. Das Athabasca-Becken liefert über 20% des weltweiten Uranangebots und gilt aufgrund seiner außergewöhnlich hochgradigen Vorkommen als das bedeutendste Explorationsgebiet für Uran. Terra Clean Energy hat sich hier somit strategisch hervorragend positioniert. Beste Voraussetzungen für einen steigenden Aktienkurs.

Bohrerfolg im Winter 2025: Uran in 6 von 7 Bohrlöchern

Beim jüngsten Winterbohrprogramm von Terra Clean Energy konnte in 6 von 7 Bohrlöchern eine Uranmineralisierung festgestellt werden. Bohrloch SF0065 lieferte dabei einen besonders beeindruckenden Abschnitt von 17,5m mit einem Gehalt von 0,02% eU3O8 und sogar Spitzenwerte von 0,16% über eine Länge von 0,3m.

Aber auch Bohrloch SF0067 lieferte beispielsweise mehrere Abschnitte mit bis zu 0,13% eU3O8, u.a. 3m mit 0,04% eU3O8 und viele kurze hochgradige Intervalle.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79194/Rohstoffmarkt_TerraCleanEnergy_100425_DEPRcom.004.png

Das Bohrprogramm, das mit Hubschrauberunterstützung durchgeführt wurde, umfasste insgesamt sieben Diamantbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.927 Metern. Dabei konnte die bestehende Ressource nicht nur bestätigt, sondern deutlich erweitert werden. Insbesondere konnten nun auch die östlichen und westlichen Zonen des Projekts durch kontinuierliche Mineralisierung miteinander verbunden werden - ein geologisch äußerst bedeutender Fortschritt.

Greg Cameron, der erfahrene Geschäftsführer von Terra Clean Energy kommentierte: Angesichts der Tatsache, dass in sechs der sieben in diesem Winter niedergebrachten Bohrlöcher Uran festgestellt werden konnte und der Osten und Westen des Gebiets nun durch eine Mineralisierung miteinander verbunden sind, war dies ein sehr erfolgreiches Programm, und wir sind der Ansicht, dass der Wert des Konzessionsgebiets deutlich gesteigert werden konnte.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79194/Rohstoffmarkt_TerraCleanEnergy_100425_DEPRcom.005.png

Die bislang stärksten Abschnitte umfassen nun über 75 Meter mächtige mineralisierte Zonen. Bohrloch SF0065 zeigte nicht nur Beständigkeit, sondern auch Ausreißer mit erhöhten Urangehalten, was auf eine zunehmende Qualität der Ressource hindeutet.

Die Bedeutung dieser Ergebnisse liegt auch in ihrer geostrategischen Lage: Die Lagerstätte ist nicht nur oberflächennah (nur rund 150 Meter tief), sondern liegt wie bereits erwähnt in der Nähe der Cameco-Uranverarbeitungsanlage Key Lake sowie einer Stromleitung - ideale Voraussetzungen für einen künftigen Tagebau.

Auch Trevor Perkins (Vice President Exploration bei TCEC) äußerte sich optimistisch: Die Bohrungen haben gezeigt, dass die Lagerstätte in Fallrichtung nach Nordwesten, Norden und Nordosten weiterhin offen ist. Besonders spannend sei der nordöstliche Teil des Gebiets, wo eine markante Tonalteration innerhalb einer Struktur entdeckt wurde. Es handelt sich dabei um ein typisches Anzeichen für hochgradige Uranlagerstätten, wie sie häufig im Athabasca-Becken vorkommen.

Da die aktuellen Ergebnisse auf radiometrischen Messungen basieren, bleibt die endgültige Analyse der Proben durch das geoanalytische Labor noch abzuwarten. Diese wird voraussichtlich Anfang Mai veröffentlicht. Ein potenzieller Kurstreiber, auf den schon viele Marktteilnehmer gespannt sind.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79194/Rohstoffmarkt_TerraCleanEnergy_100425_DEPRcom.006.png

Bei positiven Ergebnissen ist mit einem starken Impuls und im weiteren Verlauf auch mit einer neuen Ressourcenschätzung zu rechnen. Zudem möchte TCEC bereits im Sommer ein neues Bohrprogramm starten, das auf die vielversprechenden Erweiterungszonen bei Fraser Lakes B und insbesondere das Zielgebiet T-Bone Lake abzielt (dazu gleich mehr).

Ein deutlich abgegrenztes Zielgebiet für die Sommerbohrungen wurde bereits modelliert - basierend auf aktuellen Geodaten und Strukturinterpretationen.

Es stehen somit noch spannende Zeiten bevor und es ist mit einem stetigen Fluss an News zu rechnen.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79194/Rohstoffmarkt_TerraCleanEnergy_100425_DEPRcom.007.png

T-Bone Lake: Der zweite Trumpf von TCEC

Nördlich der Fraser Lakes B Lagerstätte beherbergt das South Falcon East Projekt auch das nördlich gelegene T-Bone Lake Zielgebiet, das im jüngsten Report als besonders vielversprechend eingestuft wird. Hier wurden bei früheren Bohrungen starke Tonaliterationen, anomale Radioaktivität und erste Uranmineralisierungen identifiziert - ein typisches Merkmal für hochgradige Lagerstätten im Athabasca-Becken wie Eagle Point oder Millennium.

Mit dem Bohrloch SF0064 wurde im Rahmen des Winterprogramms gezielt eine bereits 2015 entdeckte Tonaliteration erneut untersucht - ein geologisches Merkmal, das häufig mit hochgradigen Uranlagerstätten in Verbindung gebracht wird. Die Proben aus diesem Abschnitt befinden sich aktuell in der geochemischen Analyse. Mit ersten Ergebnissen ist ebenfalls im Mai zu rechnen, was T-Bone Lake auch für kommende Explorationsarbeiten interessant machen wird.

TCEC plant nun diese vielversprechenden Zonen gezielt mit neuen Bohrungen zu erkunden. Sollte sich hier ein weiteres Vorkommen bestätigen, könnte das die Unternehmensbewertung weiter deutlich nach oben katapultieren.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79194/Rohstoffmarkt_TerraCleanEnergy_100425_DEPRcom.008.png

Branchenbeobachter sehen in T-Bone Lake ein bislang stark unterschätztes Zielgebiet, das das Potenzial für eine eigenständige Lagerstätte mit signifikantem Ressourcenpotenzial besitzt - besonders im Vergleich zu anderen Explorationszonen im südöstlichen Teil des Athabasca-Beckens.

Die Ergebnisse eines Bohrprogramms bei T-Bone Lake könnten zusätzliche mineralisierte Zonen belegen, die über die historisch erbohrte Ressource hinausgehen. Sollte dies gelingen, wäre ein bedeutender Schritt in Richtung einer neuen Ressourcenschätzung möglich, was einen weiteren Meilenstein für Terra Clean Energy darstellen würde.

Sehr viel Luft nach oben?

Mit einer aktuellen Bewertung von nur ca. 2 Millionen kanadischen Dollar (CAD) und einem Aktienkurs von lediglich etwa 0,20 CAD zählt TCEC zu den am niedrigsten bewerteten Unternehmen im Athabasca-Becken.

Im Vergleich zu börsennotierten Wettbewerbern wie Skyharbour Resources oder Denison Mines, die ebenfalls über Projekte im Explorationsstadium verfügen, erscheint TCEC derzeit stark unterbewertet - insbesondere angesichts des oberflächennahen Charakters der Fraser Lakes B Lagerstätte, der die Wirtschaftlichkeit potenziell erhöht.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79194/Rohstoffmarkt_TerraCleanEnergy_100425_DEPRcom.009.png

Die Beteiligung von TCEC am gesamten South Falcon East Uranprojekt wird von Analysten derzeit mit einem inneren Wert von über 20 Millionen CAD eingeschätzt - ein Vielfaches der aktuellen Marktkapitalisierung des Unternehmens.

Diese Diskrepanz zwischen tatsächlichem Projektwert und Börsenbewertung schafft eine außergewöhnliche Ausgangslage und bietet für frühzeitige Investoren die Chance auf eine starke Rendite.

Versteckter Wert: Beteiligung an Basin Uranium

Neben dem eigenen Projektportfolio bietet TCEC Anlegern einen zusätzlichen strategischen Hebel: Das Unternehmen hält eine Beteiligung von rund 15% an Basin Uranium - einem vielversprechenden Uranexplorer mit Projekten in South Dakota und Utah. Damit sichert sich Terra Clean Energy einen Anteil an weiteren Explorationsfortschritten in den USA, ohne eigenes Kapital in die Projekte investieren zu müssen.

Für Investoren bedeutet das: Wer heute in TCEC investiert, erhält nicht nur Exposure zum South Falcon East Projekt in Kanada, sondern auch einen indirekten Anteil an den Wachstumsperspektiven von Basin Uranium. Ein zusätzlicher Bonus, der aktuell im Marktwert der Aktie kaum berücksichtigt ist.

Top Management & solide finanzielle Basis

Mit Greg Cameron als neuem CEO ist ein erfahrener Kapitalmarktexperte an Bord, der bereits bei großen Investmentbanken tätig war. Seine Aufgabe: Die Entfaltung des vollen Potenzials vom South Falcon East Projektes durch gezielte Bohrprogramme, Ressourcen-Updates und strategische Partnerschaften.

Dank einer Finanzierung im Dezember 2024 in Höhe von über 3,3 Millionen CAD sind alle nötigen Mittel vorhanden, um die nächsten Phasen der Exploration durchzuführen. Die Kapitalausstattung reicht nach Unternehmensangaben aus, um sämtliche geplanten Explorationsmaßnahmen bis mindestens in die zweite Jahreshälfte 2025 hinein durchzuführen und das ohne kurzfristig auf neue Finanzierungsrunden angewiesen zu sein.

Insgesamt gibt es nur 36 Mio. ausstehende TCEC-Aktien und es gibt noch einen weiteren Pluspunkt für Anleger: Über 25% der Unternehmensaktien befinden sich im Besitz von Management und Insidern. Dieses hohe Maß an Eigenbeteiligung zeigt, dass das Führungsteam fest an den langfristigen Erfolg des Unternehmens glaubt und mit den Aktionären im gleichen Boot sitzt. Das Ziel ist klar: Langfristigen Wert für die Aktionäre schaffen.

Fazit zu Terra Clean Energy

Mit dem Projekt South Falcon East besitzt TCEC womöglich eine der wenigen oberflächennahen Uranressourcen im Athabasca-Becken. Die Infrastruktur ist vorhanden, die Bohrungen liefern durchweg positive Ergebnisse, die Bewertung ist extrem niedrig und das Management weiß, wie man Werte schafft.

Wer darauf setzen möchte, dass der Uran-Boom nun in die nächste Runde geht, sollte sich die Aktie Terra Clean Energy ganz genau ansehen. In einem Markt, in dem zuverlässige Uranquellen Mangelware sind, könnte TCEC in kurzer Zeit vom Geheimtipp zum gefragten Übernahmekandidaten werden.

Terra Clean Energy Corp.

Symbol: TCEC

ISIN: CA88100M2040

WKN: A40X3Q

Weitere Informationen finden Sie unter www.tcec.energy

Oder unter www.Rohstoff-Markt.com

Über Terra Clean Energy:

Terra Clean Energy Corp. (ehemals Tisdale Clean Energy Corp.) ist ein kanadisches Unternehmen, das sich auf die

Exploration und Entwicklung von Uranprojekten spezialisiert hat. Derzeit entwickelt das Unternehmen das South Falcon East Uranprojekt, das eine historische Uranressource von 6,96 Millionen Pfund im Inferred-Status innerhalb der Fraser Lakes B Lagerstätte umfasst. Das Projekt befindet sich in der Region des Athabasca-Beckens in Saskatchewan, Kanada.

Disclaimer:

Es handelt sich hierbei um keine Anlageberatung. Sämtliche Informationen sind lediglich unverbindlich und allgemeiner Natur und stellen keine Anlageempfehlung dar. Der Handel mit Finanzprodukten (z.B. Wertpapiere) ist nicht nur mit Chancen, sondern auch mit Risiken verbunden. Sie sollten nur handeln, wenn Sie eventuell eintretende Verluste auch tragen können. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Gute Ergebnisse in der Vergangenheit garantieren keine positiven Resultate in der Zukunft. Die Publikationen des Erstellers (MMP Munich MiningPartners GmbH) stellen lediglich Informationen dar und sind kein Angebot, Werbung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf. Der Ersteller schließt jede Haftung aus. Sollten Sie die Informationen des Erstellers dafür nutzen, eigenständig zu handeln, so tragen Sie selbst die Verantwortung.

Laut §34b WpHG möchten wir Sie darüber informieren, dass Partner, Autoren und/oder Mitarbeiter der MMP Munich MiningPartners GmbH Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenskonflikt besteht. Der Ersteller behält sich zudem vor, jederzeit Aktien des Unternehmens zu kaufen oder zu verkaufen. Darüber hinaus besteht zwischen dem hier vorgestellten Unternehmen und der MMP Munich MiningPartners GmbH ein Vertragsverhältnis, das beinhaltet, dass die MMP Munich MiningPartners GmbH über das hier vorgestellte Unternehmen berichtet. Dies ist ein weiterer, eindeutiger Interessenskonflikt.

Wir können außerdem nicht ausschließen, dass andere Webseiten, Medien oder Firmen ebenfalls über die von uns vorgestellten Unternehmen berichten. Daher kann es in einigen Fällen zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung kommen.

Diese Publikation ist Bestandteil einer Marketing-Kampagne für das hier vorgestellte Unternehmen und richtet sich ausschließlich an erfahrene, risikobereite und spekulativ orientierte Anleger. Die hier veröffentlichte Publikation darf unter keinen Umständen als unabhängige Anlageempfehlung, Finanzanalyse oder gar Anlageberatung gewertet werden, da erhebliche Interessenkonflikte bestehen können. Es handelt sich hier ausdrücklich nicht um eine unabhängige Finanzanalyse, sondern um eine werbliche Publikation. Leser, die aufgrund der hier zur Verfügung gestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen, handeln immer vollständig auf eigene Gefahr.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Die Vervielfältigung, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt.

Kontakt eMail-Adresse: rohstoffmarkt (at) posteo.de

Ersteller: www.rohstoff-markt.com | MMP Munich MiningPartners GmbH, Hauptstr. 82, D-98593 Floh-Seligenthal, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Jena unter der HRB 514883.

Rohstoff-Markt.com

MMP GmbH, Hauptstr. 82
98593 Floh-Seligenthal

Jun Wang

rohstoffmarkt@posteo.de

News-ID: 1281496 • Views: 449 (Stand: 04.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1281496/Terra-Clean-Energy-TCEC-Eine-Uran-Aktie-vor-dem-Durchbruch.html>